

### Ausbildungsleitfaden PiA-Unterstufe:

1. Quartal: sich orientieren, die Einrichtung und die pädagogische Arbeit kennenlernen
2. Quartal: den/die Einzelne\*n genau in den Blick nehmen
3. Quartal: ein Bildungsangebot planen (Kurzplanung)
4. Quartal: ein Bildungsangebot planen (Langplanung)

|                       | Thema                                                              | TP-Unterricht                                                                 | LF-Unterricht                                             | LF Unterricht                                                    | BB-Unterricht                                                               | einüben, vertiefen<br>in der Praxis                                           | Praxisbesuch                                                                          |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1.<br/>Quartal</b> | Sich orientieren, die Einrichtung und die päd. Arbeit kennenlernen | Biografischer Ansatz, Vorstellung der Einrichtung (5 Bilder)                  | Thema: Bedürfnisse Entwicklung I, Kurz- und Langplanungen | Thema: Spiel                                                     | Kreative und musikalische Bewegungsangebote, Religionspädagogik             | Umfassendes Kennenlernen der Einrichtung und der päd. Arbeit                  | Arbeitsfeldanalyse vor Ort im Gespräch und im „Gang durch die Einrichtung“ vorstellen |
| <b>2.<br/>Quartal</b> | Den/ die Einzelne*n genau in den Blick nehmen                      | Geschichte der ErzieherInnen-ausbildung, Bildungsbegriffe, Bildungsgrundsätze | Entwicklung I Kurz- und Langplanung                       | Spielangebot konzipieren und planen, Wahrnehmung und Beobachtung | Erste Angebote adressatengerecht entwerfen und strukturieren                | Einblick nehmen in die Beobachtung und Doku, Spielrepertoire erweitern        | Spielangebot: Schriftliche Struktur, Durchführung. Reflexion (m+s)                    |
| <b>3.<br/>Quartal</b> | Ein Bildungsangebot planen (Kurzplanung)                           | Kurzplanung erarbeiten und sich gegenseitig beraten                           | Sozialraumanalyse                                         | Wahrnehmung und Beobachtung                                      | Erweiterung des meth. Repertoires z.B. Bilderbuchbetrachtung, Waldpädagogik | Erste Angebote ermöglichen, diese gemeinsam reflektieren                      | Bildungsangebot mit Kurzplanung                                                       |
| <b>4.<br/>Quartal</b> | Ein Bildungsangebot planen (Langplanung)                           | Planung erarbeiten, Arbeitsfelder von ErzieherInnen                           | Transition, Familienformen                                | Beobachtung und Dokumentation                                    | Erweiterung des meth. Repertoires                                           | Angebote in den vorbereiteten Bildungsbereichen, Spielrunde, Freispielimpulse | Bildungsangebot mit Langplanung                                                       |

### Ausbildungsleitfaden PiA-Mittelstufe:

1. Quartal: sich aktiv und fachkundig einbringen, Eingewöhnung, Dokumentation
2. Quartal: sich neu orientieren, aktiv einbringen, Angebote konzipieren
3. Quartal: unterschiedliche Gesprächsformen einüben: Team, Eltern usw.
4. Quartal: projektorientiert arbeiten: beobachten, analysieren, konzipieren

|                      | Thema                                                                                    | TP-Unterricht                                                                                                                          | LF-Unterricht                                               | LF Unterricht                                                                        | BB-Unterricht                           | einüben,<br>vertiefen in der<br>Praxis                                                                              | Praxisbesuch                                                                            |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1. Quartal</b>    | Aktive Mitgestaltung der Eingewöhnung/ der „neuen Phase“ in der Gruppe                   | Lerngeschichten                                                                                                                        | Thema: Bindung (Beziehungsgestaltung/ Eingewöhnung u.a.)    | Thema: Transition II, Intervention und Beratung in familiär problematischen Settings | Körper/ Gesundheit Naturwissenschaften  | Aufnahme von Beziehungen: Eingewöhnung aktiv gestalten, Dokumentation einüben                                       | Spielimpuls oder -runde                                                                 |
| <b>2. Quartal</b>    | Das neue Arbeitsfeld: Entdecken, einbringen, Schwerpunkte setzen                         | Beratung und Begleitung (auch digital)                                                                                                 | Praktikum                                                   | Praktikum                                                                            | Praktikum                               | Sich neu orientieren und aktiv einbringen, passendes Angebot planen                                                 | Alltag und Angebot im neuen Arbeitsfeld                                                 |
| <b>3+ 4. Quartal</b> | Bedürfnisse und Interesse erkennen und hieraus projektorientierte Arbeitsformen ableiten | Vertiefung der praxisbezogenen Fachkenntnisse, Bedürfnis- und interessenorientiert arbeiten (situationsorientierter Ansatz), Resilienz | Entwicklung 2: Theorien: Piaget, Freud/ Erikson, Hurrelmann | Gruppenpädagogik: Team, systemisches Arbeiten                                        | Erweiterung des meth. Repertoires (...) | Gesprächsformen mit Kindern/ Jugendlichen, Team, Eltern u.a.: zur Information, Beratung, Konflikte Anliegen, Planen | Ein Bildungsangebot innerhalb einer Reihe/ eines kleinen Projektes planen (Langplanung) |

### Ausbildungsleitfaden PiA-Oberstufe:

1. Quartal: sich aktiv und fachkundig einbringen, Eingewöhnung, Dokumentation
2. Quartal: Projektvorhaben partizipativ umsetzen
3. Quartal: sich selbst und die Arbeit professionalisieren
4. Quartal: sich selbst und die Arbeit professionalisieren

|                      | Thema                                                   | TP-Unterricht                                                                                                                                                | LF-Unterricht                                                         | LF Unterricht                                                                    | BB-Unterricht                           | einüben,<br>vertiefen in der<br>Praxis                                               | Praxisbesuch                                                 |
|----------------------|---------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| <b>1. Quartal</b>    | Gestaltung der Eingewöhnung/ des Gruppenalltags         | Reflexion des Ausbildungsweges, Überblick über Fort- und WB-Möglichkeiten, Strukturierung, praktische Umsetzung und Verschriftlichung zum Eltern-/Teambesuch | Thema: päd. Handlungskonzepte zu den unterschiedlichen Arbeitsfeldern | Thema: Aggression, Gewalt                                                        | Religion Ethik, Projektarbeit           | Aufnahme von Beziehungen: Eingewöhnung, Dokumentation, Elterngespräche und -beratung | Besuch zur Eltern-/Großeltern/ Teamarbeit oder Projektbesuch |
| <b>2. Quartal</b>    | Adäquates Projektvorhaben mit Kindern/ Jgdl. entwickeln | BB vorstellen, Schwerpunktthema finden und strukturieren, Konzeption eines Projektes, Partizipation I                                                        | Diversität, Inklusion                                                 | Unterstützung/ Beratung familiärer Systeme, Beratung/ Gesprächsführung praktisch | Religion Ethik, Projektarbeit           | Analyse der Bedürfnisse und Interessen, Konzeption und Durchführung eines Projekts   | Projektbesuch oder Besuch zur Eltern-/Großeltern/ Teamarbeit |
| <b>3+ 4. Quartal</b> | Sich selbst und die Arbeit professionalisieren          | Partizipation II Gesundheitsprävention, Kindeswohlgefährdung, Fortbildungen, Vorbereitung des Kolloquiums                                                    | Diversität, Inklusion, Öffentlichkeitsarbeit                          | Konzepte: Qualität, Beschwerdemanagement                                         | Erweiterung des meth. Repertoires (...) | am Konzept arbeiten: Qualität, Partizipation, Kooperationen.                         | Abschlussbesuch zum Schwerpunktthema und Reflexion           |